

# Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie



## Mitteilungen der Geschäftsstelle

### Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

für das neue Jahr wünsche ich allen alles Gute und besonders Gesundheit! Und nun geht es weiter mit Neuigkeiten und Wiederkehrendes mit der Bitte um Beachtung einzelner Bearbeitungen/Zuarbeiten. Herzliche Grüße in alle Richtungen

Ihre  
Doris Lorenzen

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Frau Dr. med. Grete Reuter †13.06.2020  
 Frau Dr. med. Hanna Lipska †01.12.2020  
 Herr Roberto González-Vasquez †07.03.2021  
 Frau Dr. med. Heidrun Gitter (Ehrenmitglied) †15.03.2021  
 Prof. Dr. med. Ricardo González (Ehrenmitglied) †23.03.2021  
 Dr. med. Juan-Carlos Lenz †23.04.2021  
 Prof. Dr. med. Wolfgang Haße †31.05.2021  
 Prof. Dr. med. Winfried Wagemann †10.06.2021  
 Prof. Dr. med. Hugo Sauer (Ehrenmitglied) †18.08.2021  
 Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Waag (Ehrenmitglied) †03.10.2021

### Preise der DGKCH | Deadlines für Bewerbungen

Richard-Drachter-Preis: 30.06.2023  
 John-Herby-Johnston-Preis: 30.06.2022  
 Ilse-Krause-Nachwuchspreis: 30.06.2022

### DGKCH-Mitteilungen | Deadlines

1. Ausgabe 14.12. des Vorjahres
2. Ausgabe 09.02.
3. Ausgabe 09.04.
4. Ausgabe 11.06.
5. Ausgabe 13.08.
6. Ausgabe 12.10.

Deadlines und weitere inhaltliche Informationen sind auf der Homepage abrufbar unter <https://www.dgkch.de/menu-dgkch-home/menu-mitteilungen1/menu-mitteilungen>

### Correspondence

**Dr. Joachim Suß**

**Abteilung für Kinderchirurgie**

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift  
 Liliencronstraße 130  
 22149 Hamburg  
 Tel 040/67377216  
 Fax 040/67377380  
 j.suss@kkh-wilhelmstift.de  
 Internetadresse der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie:  
<http://www.dgkch.de>

### Bankverbindung | SEPA

Für den jährlichen Beitragseinzug teilen Sie bitte ggf. Ihre aktuellen Bankdaten der Geschäftsstelle bis Ende Februar mit. Das Formular ist auf der Homepage abrufbar unter <https://www.dgkch.de/menu-dgkch-home/menu-geschaeftsstelle/menu-formulare>

### Einwilligungserklärung gemäß EU-DS-GVO

Leider liegen immer noch nicht alle Einwilligungserklärungen vor. Ich darf Sie nochmals ausdrücklich bitten, das ausgefüllte Formular mit Unterschrift und die Punkte 1+3 weiter unten angekreuzt per Mail oder per Post an die Geschäftsstelle zu schicken. Dies wurde ebenfalls mehrfach per Rundmailing von den betreffenden Mitgliedern angefordert. Das Formular ist auf der Homepage abrufbar unter <https://www.dgkch.de/menu-dgkch-home/menu-geschaeftsstelle/menu-formulare>

### Veranstaltungstermine der DGKCH 2022 bis 2024

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die bis dato vorliegenden Termine der DGKCH. Diese und weitere Termine sind auf der Homepage abrufbar. Bitte beachten Sie, dass interne Termine nur im Mitgliederbereich einsehbar sind (zB Vorstand...).

Der Veranstaltungskalender wird regelmäßig durch die Geschäftsstelle aktualisiert. Dennoch benötigen wir für einen lückenlosen Veranstaltungskalender Ihre Mithilfe. Bitte schicken Sie gerne jederzeit die Ihnen bekannten Termine an die Geschäftsstelle.

### 2022

- 29. Jahrestagung AK Das Schwerbrandverletzte Kind 13.-14.05., München
- Vorstandssitzung DGKCH 14.01., Berlin
- 59. Jahrestagung DGKCH/139. Kongress DGCH (DCK 2022) 05.-08.04., Leipzig
- Präsidiumssitzung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 05.04., Leipzig
- Mitgliederversammlung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 06.04., Leipzig

Eur J Pediatr Surg 2022;31: 1–6

© 2022. Thieme. All rights reserved.

Georg Thieme Verlag KG,  
 Rüdigerstraße 14,  
 70469 Stuttgart, Germany  
 ISSN 0939-7248

- JAKU - AK Kinder- und Jugendurologie/AG Kinderurologie 25.-26.04., Regensburg
- 23. Jahrestagung BNKD 26.-29.05., Dresden
- Konsultationstreffen der DGKCH mit Beteiligung des BNKD 24.-26.06., Würzburg
- Vorstandssitzung DGKCH zum Konsultationstreffen 24.06., Würzburg
- 40. Jahrestagung SKT der DGU 24.-26.06., Halle/Saale
- 59. Herbsttagung DGKCH/117. Kongress für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) 07.-10.09., Düsseldorf
- Vorstandssitzung DGKCH während der Herbsttagung, geplant 07.09., Düsseldorf
- 7th WOFAPS 12.-15.10., Prag/Tschechien
- 56. AKIC der DGKCH in Kooperation mit der ÖGKJCH und der SGKJ, November

## 2023

- Vorstandssitzung DGKCH Januar/Februar, Berlin
- 60. Jahrestagung DGKCH/140. Kongress DGCH (DCK 2023) 25.-28.04., München
- Präsidiumssitzung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 25.04., München
- Mitgliederversammlung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 26.04., München
- 24. Jahrestagung BNKD 18.-21.05., Karlsruhe
- Konsultationstreffen der DGKCH mit Beteiligung des BNKD, Hamburg
- Vorstandssitzung DGKCH zum Konsultationstreffen, Hamburg
- 60. Herbsttagung DGKCH/118. Kongress für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) 20.-23.09., Hamburg
- Vorstandssitzung DGKCH während der Herbsttagung, geplant 20.09., Hamburg

## 2024

- Vorstandssitzung DGKCH Januar/Februar, Berlin
- 61. Jahrestagung DGKCH/141. Kongress DGCH (DCK 2023) 23.-26.04., Leipzig
- Präsidiumssitzung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 23.04., Leipzig
- Mitgliederversammlung DGKCH während der Jahrestagung, geplant 24.04., Leipzig
- 25. Jahrestagung BNKD 09.05.-12.05.
- Konsultationstreffen der DGKCH mit Beteiligung des BNKD, Kassel
- Vorstandssitzung DGKCH zum Konsultationstreffen, Kassel
- 61. Herbsttagung DGKCH/119. Kongress für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ)  
Vorstandssitzung DGKCH während der Herbsttagung

## Mitteilungen Pressearbeit

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2021 kam es zu einer Neuwahl des Pressesprechers unserer Fachgesellschaft. Nach 7 erfolgreichen Jahren und großem Engagement trat Tobias Schuster nicht mehr zur

Neuwahl an. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die herausragende Arbeit.

Mit der Wahl eines neuen Vorstands wurde Joachim Suß, Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg, zum neuen Pressesprecher gewählt.

Zentrales Element der Pressearbeit unserer Fachgesellschaft ist zu Zusammenarbeit mit der Pressestelle des BDC. Hier gibt es einen Kooperationsvertrag, der unsere Arbeit unterstützt.

Nach einer Neuordnung der Pressestelle beim BDC konnte die gemeinsame Arbeit im Juni 2021 aufgenommen werden. Der Ansprechpartner bei BDC ist Herr Wannewetsch, die Leitung der Pressestelle hat Frau Burgdorf, die Geschäftsführerin des BDC ist.

Aktuell wurden dieses Jahr zwei Pressemitteilungen veröffentlicht: zum einen zur Zentralisierung der Therapie der Gallengangsatresie und zum anderen zum Tag des brandverletzten Kindes.

Weitere PM's zu Schwerpunktthemen und Tagungen sind geplant.

Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, kinderchirurgische Beiträge für die BDC-Verbandszeitschrift „Passion Chirurgie“ zu verfassen. Aktuell sind redaktionell zwei Schwerpunkte für 2022 geplant: Hernienchirurgie und Unfallchirurgie.

Vorschläge zu Themen für die Pressearbeit aus unserer Fachgesellschaft, aus den Kliniken und Abteilungen, können gerne an Frau Lorenzen (info@dgkch.de) oder an Joachim Suß (j.suss@kkh-wilhelmstift.de) gesendet werden.

Joachim Suß

## Mitteilungen zu Kongressen

### 139. Deutsche Chirurgenkongress 2022

Der 139. Deutsche Chirurgenkongress wird unter dem Motto „Identität bewahren, Wissen mehren und Wandel gestalten“ vom 06. bis zum 08. April 2022 in Leipzig stattfinden.

Die 59. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie beschäftigt sich in diesem Jahr vor allem mit dem Schwerpunkt Komplikationen im Rahmen von Kinderchirurgischen Eingriffen. Aufgrund der zahlreichen Abstracts werden wir zum Auftakt am Mittwoch, den 06.04.2022, in zwei Hauptsitzungen „Komplikationen bei der Versorgung der Ösophagusatresie“ präsentieren und diskutieren. Am Nachmittag ist die DGKCH an der interdisziplinären Sitzung zum Thema „Vaskuläre Malformationen der Kopf-Hals-Region“ beteiligt (zusammen mit der DGMKG, DGNC und DGPRÄC). Die Mitgliederversammlung der DGKCH beendet den formellen Teil des Kongresstages. Am Abend laden wir zum Kinderchirurgischen Stammtisch in den Bayrischen Bahnhof, welcher aufgrund der Pandemiesituation nur mit einer Selbstkostenpauschale zu organisieren war. Wir freuen uns auf ein fröhliches Get-Together.

Am Donnerstag, den 07.04.2022, steht insbesondere die kinderchirurgische Forschung mit den Sitzungen „From bench to bedside“ und „Klinische Forschung“ im Fokus. Darüber hinaus erhalten wir ein Update zu den kinderchirurgisch relevanten europäischen Referenznetzwerken (RARE-LIVER, eUROGEN, ERNICA) sowie dem deutschen Referenznetzwerk DERN. Weiterhin findet an diesem Tag die interdisziplinäre Sitzung mit den Kollegen der DGAV zum Thema „Stumpfes Bauchtrauma“ statt. Der Kongresstag endet mit dem gemeinsamen Gesellschaftsabend, welcher im Museum der Bildenden Künste geplant ist.

Der letzte Kongresstag beginnt mit einer Sitzung zum Thema „Komplikationen bei Morbus Hirschsprung“. Weitere Highlights an diesem Tag stellen die Sitzung der AG Onkologie mit dem Schwerpunkt „Endokrine Tumoren im Kindesalter“ sowie die interdisziplinäre Sitzung zum Thema „Ellenbogen-Fraktur“ (zusammen mit der DGU) dar.

Neben dem regulären Kongressprogramm finden zwei kinderchirurgische Workshops statt: Zum einen bieten wir einen on-site Workshop zum Thema „Laparoskopische Leistenherniorrhaphie“ mit Live-OPs in der Uniklinik Leipzig an. Zum anderen wird ein Video-Workshop der AG MIC „Endoskopische Eingriffe (Schwerpunkt Gastrostomie)“ das Programm abrunden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Leipzig!

Martin Lacher (Kongresspräsident)

Jan-H. Gosemann (Kongresssekretär)

## Herbstkongress 2022

### Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie zum Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2022 nach Düsseldorf ein. Er wird vom 07. bis 10. September 2022 im Kongress-Zentrum Düsseldorf (CCD) stattfinden. Wie in den Vorjahren wird der Kongress wieder gemeinsam ausgerichtet von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH), der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ) und dem Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD). Besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr die Gesellschaft für pädiatrische Radiologie (GPR) mit als Kongressgesellschaft dabei ist.

Den Kongress 2022 haben wir unter ein großes übergeordnetes Thema gestellt, in dem sich alle wiederfinden können, die sich mit gesunden und kranken Kindern und Jugendlichen befassen:

Wachstum und Entwicklung

Der häufig zitierte Satz „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“ veranschaulicht den enormen Facettenreichtum der operativen und konservativen Kinder- und Jugendmedizin. Er beschreibt prägnant unsere medizinische und pflegerische Herangehensweise, begründet unser spezifisches wissenschaftliches Engagement und ist Grundlage für unseren ganzheitlichen Blick auf Kinder und Jugendliche in ihren familiären und sozialen Lebenswelten. In diesem Satz wird zudem deutlich, dass Wachstum und Entwicklung zuvorderst qualitative Prozesse sind, die für jede Alters- und Entwicklungsstufe Besonderheiten, zum Teil auch besondere Herausforderungen mit sich bringen. Um gesunden und kranken Kindern und Jugendlichen wirklich gerecht zu werden, bedarf es daher einer umfassenden Betrachtung des Kindes und seiner Familie. Dieses gelingt nur in interdisziplinärer und multiprofessioneller Zusammenarbeit. Damit ist diese Aussage zugleich ein starkes Statement, das unser Selbstverständnis widerspiegelt – und gerade während der Corona Pandemie unser politisches Engagement begründet hat.

Diesen Grundgedanken folgend haben wir bei der Programmgestaltung für das Jahre 2022 großen Wert auf die Planung von interdisziplinären Symposien gelegt. Die Integration von hochspezialisierter Expertise mit einem allgemein-pädiatrischen Ansatz kann so im dialogischen Austausch zwischen den Fachdisziplinen Brücken bauen, neue Perspektiven eröffnen und Blickwinkel erweitern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Vorbereitung war die frühe Einbindung unserer jungen Kolleginnen und Kollegen. Die einzelnen Sitzungen, sind so gestaltet, dass dem

wissenschaftlichen Nachwuchs ein angemessenes und wertschätzendes Forum geboten wird.

Last but not least: Wir hoffen sehr, dass wir im Herbst 2022 in einer hoffentlich postpandemischen Phase wieder Raum haben werden für persönliche Begegnungen und Gespräche. Wir freuen uns daher auf das Konzert des Orchesters der Deutschen Kinderärzte am 08.09. und eine rauschende Kongress-Party am 09.09.. Den Abschluss wird dann am Wochenende die erste Deutsche Fußball-Meisterschaft der Kinderkliniken bilden.

Seien Sie also herzlich zum Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2022 nach Düsseldorf eingeladen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und viele interessante Kongresstage.

Für die Kinderchirurgie sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen für die ein Abstract eingereicht werden kann:

- Stumpfes Bauchtrauma
- Komplikationen bei Ano-Rektalen Fehlbildungen (ARM)
- Urologische Komorbiditäten bei Ano-Rektalen Fehlbildungen (ARM)
- Der besondere Fall
- Nachhaltigkeit und Gemeinwohl in der Kinderchirurgie
- Kinderonkologie: seltene Tumore Management von benignen und malignen Hauterkrankungen
- Kurzdarmsyndrom: Intestinale Rehabilitation, Chirurgische Therapieoptionen
- Gemeinsame Symposien mit den beteiligten Fachgesellschaften:
- Kinder und Jugendgynäkologie
- Akzidentelle und nicht akzidentelle Frakturen
- Neonatologie – was gibt es Neues
- Uretero Pelvine Obstruktion

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und wollen insbesondere unsere jungen Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Kinderchirurgie animieren sich aktiv zu beteiligen!

Mit herzlichen Grüßen aus Dortmund,

Ihr

Andreas Leutner

## Mitteilungen zum Kinderschutz - DGKiM

### Kinderschutz (im Gesundheitswesen)

1. Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ist am 10.06.2021 in Kraft getreten. Dies beinhaltet auch Änderungen des Bundeskinderschutzgesetzes, insbesondere den § 4 KKG, der die gesetzliche Grundlage für Berufsheimlichkeitsregeln in Bezug auf das Vorgehen bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung regelt.

o Alle Änderungen sind der Kitteltaschenkarte der S3+ Kinderschutzleitlinie zu entnehmen PowerPoint-Präsentation (dgkim.de)

o Die S3+ Kinderschutzleitlinie wurde aufgrund der gesetzlichen Änderungen angepasst. Kurz- und Langfassung als Download unter: AWMF S3+ Kinderschutzleitlinie – DGKiM

2. Printversion der Kinderschutzleitlinie im Elsevier Verlag erschienen.

o shop.elsevier.de, Tel. (07071) 93 53 14 | Fax (07071) 93 53 93, E-Mail: bestellung@elsevier.de



3. OPS 1-945 modifiziert
  - o Der OPS Kinderschutz wurde durch Eingaben unsererseits modifiziert. Wie bei vielen anderen Komplexcodes wurden Strukturmerkmale definiert. Diese wurden bei unserem Code den früheren Mindestmerkmalen entnommen. Wünschenswert wäre hier, dass bei der Aufzählung des multiprofessionellen Teams zukünftig als Alternative zu dem "Psychologen" auch der "Psychotherapeut" und "Kinder- und Jugend-psychiater" ergänzt würden. Ein entsprechender Antrag wurde bereits vorbereitet.
4. Scheinkontroverse rund ums Schütteltrauma-Syndrom
  - o Zu den problematischen Veröffentlichungen in der Pädiatrischen Praxis im Frühjahr 2021 (Schulz-Schaeffer WJ 2021, von Voss 2021, Wiederer et al. 2021) wurde u.a. ein Konsensusstatement zur wissenschaftlichen Klarstellung veröffentlicht:
    - Stellungnahme gegen unseriöse Publikationen zum STS in päd prax mit DGRM, DGKJ, DGSPJ, GPN, DGKJP, Med. Kinderschutzhotline. Konsensusstatement zur Diagnostizierbarkeit des STS. – DGKiM
    - Herrmann, B., Dettmeyer, R.B. & Banaschak, S. Konsensus-Statement von 7 Fachgesellschaften\* und der Medizinischen Kinderschutzhotline zur Diagnostizierbarkeit des Schütteltraumas. Rechtsmedizin (2021). <https://doi.org/10.1007/s00194-021-00511-7>
    - Spherhake, J.P., Die Praxis der Begutachtung beim Schütteltrauma-Syndrom des Säuglings – eine Scheinkontroverse? pädiatrische praxis 97, 2–7 (2021)
5. Präventiver Kinderschutz
  - o Veröffentlichung des DGKiM-Leitfadens „Präventiver Kinderschutz bei Kindern psychisch und suchtkranker Eltern“ [https://www.dgkim.de/dateien/dgkim\\_leitfaden\\_praeventiver-kinderschutz\\_05-12-2020.pdf](https://www.dgkim.de/dateien/dgkim_leitfaden_praeventiver-kinderschutz_05-12-2020.pdf)
6. Akkreditierung und Zertifizierung in der Kinderschutzmedizin nach Voraussetzungen der DGKiM
  - o Mittlerweile sind 267 Ärzt:innen als Kinderschutzmediziner:innen der DGKiM zertifiziert. Darunter sind auch 44 Kinderchirurg:innen. Von den rund 180 Kinderschutzgruppen sind mehr als die Hälfte akkreditiert nach den Voraussetzungen der DGKiM
  - o Ein Wissens- und Kompetenzkatalog für Kinderschutzmediziner:innen ist von der DGKiM entwickelt worden, der als kinderschutzmedizinisches Curriculum die Anforderungen an die theoretischen und praktischen Qualifizierung darstellt. Wissens- und Kompetenzkatalog (Kinderschutzmedizin) – DGKiM
7. Kinderrechte nicht ins Grundgesetz übernommen
  - o Die ehemaligen Regierungsparteien hatten sich in ihrem Koalitionsvertrag darauf verständigt, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Im parlamentarischen Verfahren über das Vorhaben Anfang Juni 2021 konnte keine interfraktionelle Einigung erzielt werden. Aus den „Kinderschutz-Reihen“ wird ein neuer Versuch, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern, begrüßt, da der bisherige Gesetzesentwurf als ungenügend eingestuft wurde.
8. Institutionelle Schutzkonzepte
  - o Nach dem G-BA Beschluss vom 17. Juli 2020 sind Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche in

medizinischen Einrichtungen künftig Teil des Qualitätsmanagements.

- o Eine Expertise zeigt anhand der rechtlichen Rahmenbedingungen praxisorientiert, was eine Einrichtung/Organisation tun kann/muss, um sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen besser zu verhindern beziehungsweise mit sexueller Gewalt in der Einrichtung/Organisation angemessen umzugehen. Neue Expertise zeigt, was Einrichtungen tun können, um Missbrauch besser zu verhindern bzw. angemessen zu handeln – UBSKM ([beauftragter-missbrauch.de](http://beauftragter-missbrauch.de))
9. Good Practice Beispiel für die Unterstützung von Ärzt:innen und weitere Fachkräfte im Gesundheitswesen ist das Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW ([kkg-nrw.de](http://kkg-nrw.de))
  10. Dr. Bernd Herrmann wurde für seine Verdienste um den Kinderschutz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

## Vorschau

- DGKiM Zertifikatslehrgang Kinderschutzmedizin im Frühjahr 2022 erneut als Online-Format; Informationen unter Zertifikatslehrgang der DGKiM – DGKiM
- 13. wissenschaftliche Jahrestagung der DGKiM in Hamburg am 20. - 21. Mai 2022: Jahrestagungen der DGKiM – DGKiM
- Weitere Module des E-Learning Programmes von der Universitätsklinik Ulm sind verfügbar: E-Learning Kinderschutz ([elearning-kinderschutz.de](http://elearning-kinderschutz.de))
- DGKiM Leitfaden Kinderschutz in der Medizin 2.0 wird im Frühjahr 2023 veröffentlicht: Leitfäden – DGKiM
- Gemeinsames Kinderschutz-Symposium von DGKCH, DGKiM und GPR im Rahmen der DGKJ-Jahrestagung in Düsseldorf 2023 mit dem Thema: „Akzidentielle und nicht akzidentielle Frakturen“

## Bericht BAG Kindersicherheit

- Vertretung der BAG in externer Gremienarbeit als Sachverständige bei Prüfverfahren, Arbeitskreisen und wissenschaftlichen Beiräten
- Beitritt: „Sicher drüber“: Die Kampagne «sicher drüber» klärt über das richtige Verhalten am Bahnübergang auf
- Wesentliche Projekte
  - o Unfallverhütung und Sicherheitsförderung im Setting Kindertagesstätte
    - wird weitergeführt 2022
    - große Resonanz mit interaktiver Toolbox zur Förderung kindlicher Risikotoleranz; aktuell ausverkauft
- Produktdatenbank: Produktportrait für typische Kinderprodukte, die alle relevanten Sicherheitsinformationen zusammenfasst
- Referent:innenpool für die Kindertagespflege; Kindersicherheit und Unfallvermeidung in der Tagespflege
  - o leider keine Fortbildungen, da keine Präsenz möglich war
- Online-Seminare der DAK Gesundheit
  - o Themen: „Erste Hilfe“, „Das macht Eltern mental stark“, Homeschooling und Homeoffice“



- o hat in der Pandemie an Fahrt aufgenommen und hohe Reichweite erzielt
  - Sensibilisierung für die Unfallrisiken bei der Nutzung von Smartphones im öffentlichen Raum und in Straßenverkehr
    - o Entwicklung von Medien für Eltern, um Eltern zu stärken (Unfallverhütung), u.a. Zugriff Kinder- und Jugendarztpraxen; Eltern in Fortbildrolle anzusprechen
  - Kindersicherheit rund ums Waschmittel
    - o Entwicklung von Medien und Kommunikationsmaßnahmen, um Kinder vor Unfällen mit Waschmittel zu schützen
    - o Umsetzung der Riesenküche in Virtual-Reality
  - Maßnahmenentwicklung zur Förderung der Gewaltprävention in der Lebenswelt Kindertagesstätte
    - o GKV-Präventionsleitfaden für das Setting Kindertagesstätte
    - o Nachhaltige Implementierung; BAG als Projektorganisationsstelle
- Für das nächste Jahr gilt u.a.: „Bewegung fördern und Unfälle vermeiden“

Frauke Schwier

## Mitteilungen zu Personen

### Nachruf

Prof. em. Dr. med. Karl-Ludwig Waag \*31.07.1942 †03.10.2021

Ehrenmitglied der DGKCH



Traurig aber stolz dürfen wir als Wegbegleiter den beruflichen Weg von Prof. Karl-Ludwig Waag beschreiben.

Er wurde am 31.07.1942 in Linz geboren. Seine Kinder- und Jugendzeit verbrachte er in Heidelberg. Schon früh war ihm klar, dass die Medizin seine Richtung war. Er studierte in Wien und Heidelberg nicht nur Medizin, sondern auch Psychologie.

Er wollte aber schon sehr früh Kinderchirurg werden und startete seine medizinische Laufbahn in der Kinderchirurgie Liverpool unter Prof. Peter Paul Rickham, in einer damals schon sehr renommierten Klinik. Die weitere kinderchirurgische Ausbildung erfuhr er unter Prof. Waldemar Hecker in München, im Nachkriegs-Deutschland eine hoch angesehene Adresse.

1973 ging er mit Prof. Ingolf Joppich nach Mannheim, gemeinsam haben sie die Kinderchirurgische Abteilung dort aufgebaut. Zu der Zeit konnte die Kinderchirurgie nur als Teilgebiet nach einer allgemeinchirurgischen Weiterbildung erworben werden. So fing Karl-Ludwig Waag zunächst als Assistenzarzt an und hat zusätzlich unter Prof. Michael Trede die allgemeinchirurgische Ausbildung vollendet. Überlappend war er Funktionsoberarzt der Kinderchirurgie. Nachdem er die Gebietsbezeichnung Allgemein Chirurgie und dazu die Teilgebetsbezeichnung Kinderchirurgie erlangte, wurde er zum leitenden Oberarzt und Vertreter von Prof. Joppich. Dieser Werdegang machte ihn zu einem Generalisten der Kinderchirurgie. Er hat das breite Spektrum des Faches gelernt, praktiziert und beherrscht.

Besonders gerne hatte er plastisch-rekonstruktive Eingriffe vorgenommen, wie die Korrektur der Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, wo er dank seiner feinen und genauen Operationstechnik ausgezeichnete Ergebnisse erzielte.

Zwei seiner markantesten chirurgischen Eigenschaften kamen hier zur Geltung:

1. Er war ein unglaublich talentierter, exakter und feiner Chirurg. Wir haben keine/n einzige/n Chirurg:in kennengelernt, der/m die Eingriffe so leicht von der Hand gingen. Er verstand es, ohne Hektik mit wenigen Handgriffen unheimlich effektiv und zügig zu operieren. Die Eingriffe erschienen einfache Übungen zu sein.

2. Und er war ein Ästhet. Die kosmetischen Ergebnisse waren überragend. Wir durften die Haut nicht mit der Pinzette fassen, um sie nicht zu beschädigen. Wenn ein Operationssitus fotografiert werden sollte, wurde erst einmal getupft und geputzt, bis alles pikobello war.

Im Jahre 1979 wechselte Prof. Waag an die Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Dort baute er die Sektion Kinderchirurgie an der Chirurgischen Klinik der Universität auf, wo er auch als allgemeinchirurgischer Oberarzt fungierte. Er blieb 10 Jahre bis 1989, wonach er das Ordinariat für Kinderchirurgie an der Universität Düsseldorf übernahm.

1992 erhielt Prof. Karl Ludwig Waag den Ruf nach Mannheim, womit sich der Kreis schloss. Er leitete nun als Ordinarius die Abteilung, die er mit aufgebaut hatte und wurde der Nachfolger von Ingolf Joppich, der wiederum einen Kreis schließend, nach München zurückkehrte.

Die Mannheimer Abteilung war groß, hatte ein enorm breites Spektrum und einen sehr guten Ruf. Prof. Waag konnte sich entfalten und die gesamte Klaviatur seines Spektrums spielen. Und alle seine Schüler:innen profitierten unendlich davon.

Als Prof. Roland Daum in Heidelberg emeritiert wurde, übernahm Prof. Karl-Ludwig Waag auch das dortige Ordinariat.

Prof. Waag hatte seine Mitarbeiter:innen stets sehr unterstützt. Er gewährte ihnen Freiraum und wusste, sie durch sein Talent, seine Technik und seine wertschätzende Art zu beflügeln. Er hatte frühzeitig einzelne fachliche Schwerpunkte gebildet, so dass sich Mitarbeiter:innen spezialisieren konnten und diese Bereiche auf fachlich hohem Niveau vertreten konnten. Wenn es notwendig war, wurde auch Kritik

geäußert, immer konstruktiv. Er hatte einen motivierenden und partizipierenden Führungsstil.

3 Eigenschaften sollen noch erwähnt werden, die uns, seine Schüler:innen, besonders beeindruckt und geprägt haben:

1. Er hatte seine Operationstechnik der individuellen Situation angepasst, so dass es sein konnte, dass er die gleiche Operation bei unterschiedlichen Patienten ganz anders durchführte. Als Assistent:in war man zunächst verärgert, bis man die Genialität des Vorgehens erkannte.

2. Fragte man ihn um Rat, wozu er immer ein offenes Ohr hatte, bekam man meistens überraschende und unerwartete Lösungsansätze.

3. Er war immer für Neues offen. So hatte er eine Darmverlängerungsoperation, die bis dahin nur am Tiermodell erprobt war, an Kindern mit Kurzdarm angewandt. Ihm wurden Kurzdarmkinder überregional anvertraut, so dass er zu den weltweit erfahrensten Chirurgen in diesem Bereich zählte. Obwohl es für seine Generation keine Selbstverständlichkeit war, wurde er zum begeisterten, aber niemals unkritischen Verfechter der innovativen minimalinvasiven Kinderchirurgie.

Nach seiner Emeritierung blieb Prof. Karl-Ludwig Waag weiterhin aktiv und hatte z.B. in Katar und vor allem an der Universitätsklinik in Zürich sein Wissen und seine Erfahrung

weitergegeben. Auch dort war er ein hochgeschätzter Lehrer und Ausbilder.

Prof. Waag hatte es ebenfalls verstanden, Akzente in der Forschung zu setzen. Er hatte selber ein hohes Interesse an der pädiatrischen Gastroenterologie und insbesondere an der Motilität des Magen-Darm-Traktes. So verwundert es nicht, dass er schon in den neunziger Jahren mit seinem Team ein Motilitätslabor in Mannheim aufbaute, um gerade das enterische Nervensystem und dessen Einfluss auf unterschiedliche Fehlbildungen, wie M. Hirschsprung, Kurzdarmsyndrom und anorektale Fehlbildungen, zu untersuchen. Ferner förderte er die Durchführung von klinischen Studien, um die angewandten Operationsmethoden objektiv evaluieren zu können.

Patienten und deren Familien, aber auch seine vielen Schüler:innen, die von ihm geprägt wurden und diesen Geist in sich tragen und weitergeben, haben Prof. Karl-Ludwig Waag viel zu verdanken. Er war in fachlicher, jedoch insbesondere auch in menschlicher Hinsicht ein großes Vorbild und wusste, durch seine motivierende Art das Beste aus seinen Mitarbeiter:innen zu holen. So wird er für all seine Schüler:innen unvergessen und unerreichbar bleiben.

Stuart Hosie, München  
Lucas Wessel, Mannheim